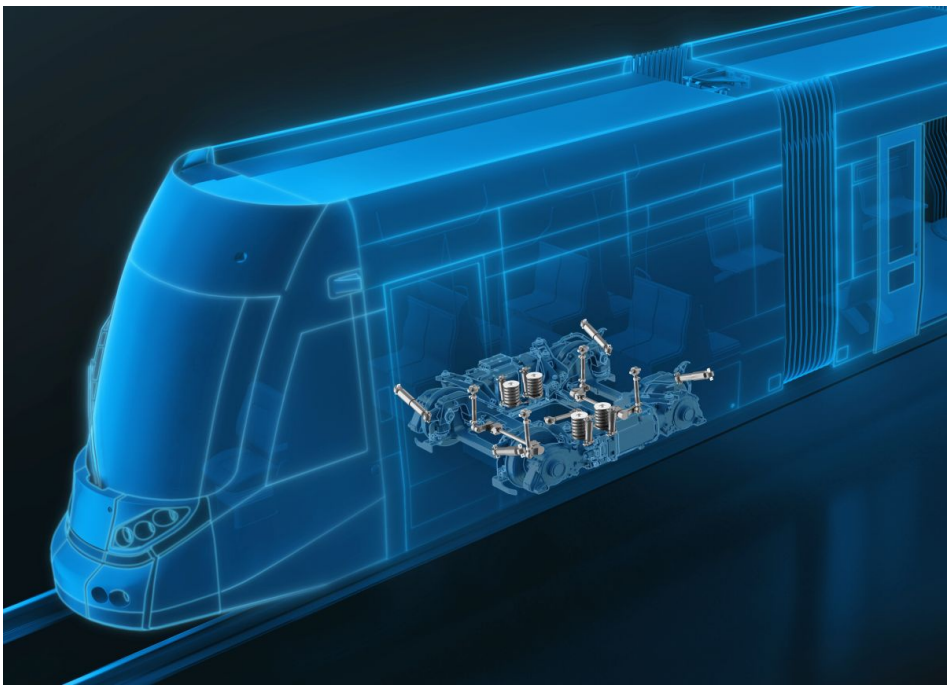
Fahrwerke im Schienenverkehr: HEMSCHEIDT Rail zeigt Portfolio

Artikel vom **4. September 2026**
Fahrzeugtechnik

HEMSCHEIDT Rail stellt zur InnoTrans 2026 Fahrwerk-Lösungen für Schienenfahrzeuge vor. Im Fokus stehen die Automatic Shimming Unit »HEAS«, Wankstützen, Lenker und Dämpfer, die Radlastverteilung, Laufruhe, Fahrkomfort und Wartungsabläufe unterstützen.



Das umfangreiche Portfolio leistungsstarker Fahrwerk-Lösungen von HEMSCHEIDT Rail. (Bild: HEMSCHEIDT Rail)

Zur InnoTrans 2026 in Berlin zeigt HEMSCHEIDT Rail in Halle 1.2, Stand 120, ein Portfolio für Fahrwerke im Schienenverkehr. Die Komponenten sollen dazu beitragen, das Fahrverhalten von Schienenfahrzeugen sicherer, stabiler und komfortabler zu

machen. Dazu gehören Lösungen für den Ausgleich von Radverschleiß, für die Kraftübertragung sowie für die Dämpfung unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen. Ein Schwerpunkt ist die automatische Anpassung der Radlastverteilung. Im täglichen Betrieb verändern sich Räder durch Kurvenfahrten, unterschiedliche Achslasten und wechselnde Streckenbedingungen. Entsteht dabei ungleichmäßiger Verschleiß, können einzelne Achsen stärker belastet werden. Gleichzeitig sinkt durch verschlissene Räder die Bodenfreiheit. Die »HEAS« genannte Automatic Shimming Unit setzt hier an: Sie passt die Federbeilage automatisiert an und unterstützt so eine gleichmäßigere Verteilung der Radlasten. **Automatischer Ausgleich in Primär- und Sekundärfederung** Die hydraulische Auto-Shimming-Technologie lässt sich sowohl in die Primär- als auch in die Sekundärfederung integrieren. Sensorik und Steuerungseinheit übernehmen die präzise Anpassung im Betrieb. Das bislang manuelle Unterlegen von Ausgleichsblechen kann dadurch entfallen. Für Betreiber reduziert sich damit der Wartungsaufwand, während die Fahrwerksdynamik stabilisiert wird. Für die Optimierung der Kraftübertragung stellt das Unternehmen außerdem Wankstützen und Lenker vor. Die »HEARB« genannten Anti-Roll Bars sind in gerader und gebogener Ausführung verfügbar. Sie beeinflussen das Wankverhalten im Fahrbetrieb und tragen zu Fahrkomfort und Entgleisungssicherheit bei. Die »HETR« genannten Traction Rods übernehmen Aufgaben bei Spurführung und Kraftübertragung. Sie kommen in Light Rail Vehicles, High-Speed-Zügen, Vollbahnen und Metrosystemen zum Einsatz und unterstützen Laufruhe und Fahrkomfort. Bei der Konstruktion der Lenker werden Gummi-Metall-Elemente eingesetzt. Diese dienen der Dämpfung in Drehgestell- und Fahrwerkslösungen und helfen, Schwingungen im laufenden Betrieb zu reduzieren. Die Fahrwerksprodukte sind modular aufgebaut, im Unternehmen entwickelt und für die Integration in bestehende Fahrzeugarchitekturen ausgelegt. **Dämpfer für anspruchsvolle Einsatzbedingungen** Für hohe Dauerbelastungen, starke Schwingungen, extreme Temperaturen sowie Streckenprofile mit engen Kurven oder häufigen Höhenwechseln sind die »HED« genannten Spezialdämpfer vorgesehen. Sie decken Roll-, Längs- und Vertikaldämpfung ab. Die Auslegung erfolgt nach Anforderungen wie Fahrzeuggewicht, Fahrwerkgeometrie, Einsatzgebiet sowie Komfort- und Sicherheitsvorgaben. Die Lösungen sind für unterschiedliche Anwendungen im Schienenverkehr gedacht, darunter Stadtverkehr, Hochgeschwindigkeitsstrecken und Gebirgsregionen. Eingebunden in das Netzwerk der HÜBNER-Gruppe begleitet der Anbieter Kunden über den Produktlebenszyklus von der Entwicklung über die Fertigung bis zum Service. Nach Unternehmensangaben sind mehr als 20.000 Systeme weltweit im Fahrgastbetrieb im Einsatz. **InnoTrans-Auftritt mit weiteren Entwicklungen** Neben dem Fahrwerk-Portfolio zeigt die Unternehmensgruppe auf der InnoTrans weitere Entwicklungen für den öffentlichen Verkehr auf der Schiene. Der Messeauftritt bündelt Lösungen, die dazu beitragen sollen, Bahnsysteme effizienter, sicherer und zuverlässiger zu betreiben. Weitere Informationen zum Messeauftritt stehen online unter www.hubner-group.com/innotrans/ bereit.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag